

Pressemitteilung

Deutscher bAV-Preis 2023: Bewerbungsfrist verlängert

Auszeichnung für innovative bAV-Lösungen in Großunternehmen und im Mittelstand / Bewerbung bis 26. Januar unter www.deutscher-bav-preis.de

Frankfurt am Main, 9. Dezember 2022– Der Deutsche bAV-Preis geht in die zehnte Runde. Derzeit können sich Unternehmen mit zukunftsweisenden Modellen der betrieblichen Altersversorgung (bAV) in den Bereichen Plangestaltung, Finanz- und Risikomanagement, Administration und Kommunikation unter www.deutscher-bav-preis.de um die begehrte Auszeichnung bewerben. Der Einsendeschluss für die Bewerbungen wurde bis zum 26. Januar 2023 verlängert. Die Preisverleihung findet im April in Berlin statt.

„Für viele Mitarbeitende ist die betriebliche Altersversorgung ein wichtiges Benefit und damit ein zentraler Hebel für die Gewinnung und Bindung von gefragten Talenten“, erklärt Dr. Thomas Jasper, Westeuropa-Chef der bAV-Beratung bei WTW. „Außerdem bringen Mitarbeitende ihrem Arbeitgeber großes Vertrauen entgegen, ihre Ersparnisse für das Alter verantwortungsvoll zu verwalten. Unternehmen, die über entsprechende bAV-Lösungen verfügen, können so ihre Arbeitgeberattraktivität steigern.“

Dass die bAV und damit auch der bAV-Preis weiterhin bedeutsam bleiben, betont auch Jury-Mitglied Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen vom Institut für Finanzwissenschaft der Universität Freiburg: „Da die gesetzliche Rente für kommende Generationen kaum mehr ausreichend sein wird, wird die bAV an Relevanz gewinnen. Unternehmen, die attraktive bAV-Angebote schaffen, werden von dieser Entwicklung profitieren.“

Zehn Jahre Deutscher bAV-Preis

Wie vielfältig die Möglichkeiten für die betriebliche Altersversorgung sind und wie gut Unternehmen es schaffen, die Altersvorsorge für ihre Mitarbeitenden zu ermöglichen und gleichzeitig ihre Personalstrategie zu unterstützen, macht der Deutsche bAV-Preis seit zehn Jahren immer wieder sichtbar. bAV-Experte Jasper betont: „Die Bewerberzahlen sind von Jahr zu Jahr immer weiter gestiegen. Das ist ein Beleg dafür, dass sich der Deutsche bAV-Preis sehr gut im Markt etabliert hat. Vor allem die Bewerberzahl bei den KMU ist erfreulich.“

Preis in zwei Kategorien: Großunternehmen und Mittelstand

Der Preis wird in zwei Kategorien verliehen: Großunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen. Bewerben können sich Unternehmen und Organisationen jeder Größe bis 26. Januar 2023. Unter www.deutscher-bav-preis.de stehen alle hierfür notwendigen Informationen sowie ein Bewerberformular bereit. Anschließend sichtet eine Jury, bestehend aus Vertretern des Deutschen Instituts für Altersvorsorge, der Universität Freiburg sowie von u.a. Airbus, Bayer, Evonik, Traton und SICK alle Bewerbungen und wählt die Preisträger aus. Dabei werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Hauptmotiv und Umsetzung
- Innovationsgrad
- Einklang mit der Unternehmens- beziehungsweise HR-/Personalstrategie
- Verbesserungsgrad

Die Preisverleihung findet am 25. April 2023 anlässlich des Kongresses „Zukunftsmarkt Altersvorsorge“ in Berlin statt.

Prämiert: innovative und kreative bAV-Lösungen

Im Vorjahr erhielten Roche Diagnostics GmbH, Advantest Europe GmbH und die REWE Zentralfinanz eG den Deutschen bAV-Preis in der Kategorie „Großunternehmen“. „Zur Mitarbeitergewinnung und -bindung gehört im Rahmen des Gesamtvergütungspaketes auch die Betriebsrente“, betont das erstplatzierte Unternehmen Roche. In der Kategorie „KMU“ konnte sich der Landesverband Hessischer Omnibusunternehmen LHO e.V. über den ersten Platz freuen. „Das Berufsbild ‚Busfahrer/ in‘ soll durch verbesserte Rentenleistungen attraktiver sowie Unternehmen im ÖPNV bei der Mitarbeitergewinnung und -bindung unterstützt werden. so der Verband. Darüber hinaus erhielten der Pflegedienst Anja Schleder und das Autohaus Schrön GmbH die Auszeichnung für vorbildliche betriebliche Altersversorgungsprojekte in KMU.

Preis mit zahlreichen Unterstützern

Initiiert wurde der Deutsche bAV-Preis 2013 von MCC und WTW. Unterstützung erhält dieser Vorstoß von zahlreichen Organisationen, darunter die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), das Deutsche Institut für Altersvorsorge (DIA) sowie das ddn – Das Demographie Netzwerk e. V. Ebenso zählen namhafte Unternehmen, wie adesso benefit solutions, Allianz, Alte Leipziger, Fidelity International, Metzler Pension Management, R+V sowie Swiss Life Asset Managers, zu den Partnern des Deutschen bAV-Preises.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial unter www.deutscher-bav-preis.de

Kontakt:

Ulrike Lerchner-Arnold

Telefon: 0611/794-218

E-Mail: medien@deutscher-bav-preis.de